

Stadt Reutlingen 10 Hauptamt Gz.: 10-52-he-sa	21/04.1 JGR	07.09.2021
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art
JGR	15.09.2021	Kenntnisnahme öffentlich

Mitteilungsvorlage

Nur noch Recyclingpapier in städtischen Einrichtungen - Antrag des Jugendgemeinderats vom 28.06.2021 -

Bezugsdrucksache

21/04 JGR

Kurzfassung

Der Jugendgemeinderat beantragt, in städtischen Einrichtungen nur noch zertifiziertes Recyclingpapier zu verwenden. Die Verwaltung gibt eine Übersicht über die bei der Stadtverwaltung verwendeten Materialien.

Sachverhalt

1. Status quo der Papierbeschaffung im Gesamtbereich der Stadt Reutlingen inkl. der Eigenbetriebe

Im Rahmen der jährlichen interkommunalen (IKO) EU-Ausschreibung „IKO Papier“ der Städte Reutlingen, Tübingen, Metzingen und Rottenburg sowie der Landratsämter Reutlingen und Tübingen, werden seit Jahren bei der Beschaffung von Papierprodukten ökologische Kriterien bzw. Umwelt-Kriterien als **Zuschlagskriterien** berücksichtigt.

1.1 Umweltzeichen „Blauer Engel“

Die Stadtverwaltung Reutlingen und ihre interkommunalen Partner als Auftraggeber fordern in ihren Leistungsverzeichnissen Produktangebote **entsprechend dem Label/der Zertifizierung „Blauer Engel, Rohstoff 100 % Altpapier“ mit Umweltgütezeichen RAL-UZ 14 (als derzeit höchster Zertifizierungsstandard) und folgenden detaillierten Spezifikationen:**

- Papierfasern zu 100 % aus Altpapier hergestellt; davon mindestens 65 % aus unteren, mittleren und krafthaltigen Altpapiersorten.
- Festgelegte Grenzwerte für Schadstoffe wie Formaldehyd (1,0 mg/dm²) und PBC müssen eingehalten werden.
- Keine chemischen Hilfsmittel erlaubt, die Glyoxal enthalten.
- Es sind keine krebserzeugenden, erbgutverändernden oder fortpflanzungsgefährdenden Färbemittel und Beschichtungsstoffe erlaubt.
- Bei der Aufbereitung der Altpapiere muss auf optische Aufheller, Chlor, halogenierte Bleichchemikalien und EDTA verzichtet werden.
- Technische Anforderungen an die Papiersorten müssen entsprechend aller einschlägigen DIN-Normen eingehalten werden (vor allem: Gebrauchstauglichkeit DIN EN 12281 und Archivierbarkeit DIN 6738 LDK 24-85 für die höchste Lebensdauerklasse und der Bezeichnung „alterungsbeständig“).

1.2 Umweltzeichen „EU-Ecolabel“

Die IKO-Partner legen großen Wert auf eine nachhaltige Beschaffung von Papierprodukten und fordern in ihrer Ausschreibung die Verwendung des **EU-Ecolabels** für die angebotenen Papiererzeugnisse.

Das **Europäische Umweltzeichen (EU-Ecolabel)** für Papiererzeugnisse ist derzeit das einzige offizielle, europaweit in allen EU-Mitgliedsstaaten anerkannte Umwelt-Zertifikat für die Reduzierung der Auswirkungen von Papiererzeugnissen auf die Umwelt. Die strengen Kriterien für die Ausstellung eines EU-Ecolabels für Papiererzeugnisse umfassen den gesamten Lebenszyklus eines Produkts: vom Fällen der Bäume bis hin zum Papierherstellungsverfahren und der Verarbeitung zu Schreibwarenartikeln und schließlich der Endanwendung und Wiederverwertung.

1.3 „Papieratlas“ (Städtewettbewerb)

Die Stadtverwaltung Reutlingen nimmt jährlich am Papieratlas-Städtewettbewerb teil. Im letzten Papieratlas-Städtewettbewerb 2020 (erschieden am 06.10.2020) erreichte die Verwaltung der Stadt Reutlingen einen Anteil von **77,4 % Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für das Jahr 2019**.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier hat die Stadt Reutlingen im Vergleich zum Frischfaserpapier 1.869.178 Liter Wasser und 384.938 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 15.447 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 109 Drei-Personen-Haushalten.

1.4 Papiere nicht aus 100 % Altpapier

Die Quote der verwendeten Recyclingprodukte zeigt allerdings auch, dass Recyclingpapiere weiterhin nicht für alle Druckaufträge infrage kommen: Schon aus betrieblichen Gründen können hier keine 100 % erreicht werden. Am Markt sind insbesondere farbige Papiere, Papiergrammaturen über 120 g/m² oder Papierrollen für besonders empfindliche Großformatdrucker nicht in Recyclingqualität erhältlich.

Wo aus betrieblichen Gründen kein Recyclingpapier verwendet werden kann, legt die Stadt Reutlingen Wert auf den Einsatz von Produkten, die mit dem EU-Ecolabel als elementarchlorfrei zertifiziert sind und die Siegel „PEFC“ oder „FSC“ tragen. Holz, das hier nach zertifiziert ist, stammt aus legaler und nachhaltiger Forstwirtschaft. Mit der Beschaffung solcher Produkte unterstützt die Stadt Reutlingen nachhaltige Forstwirtschaft in Baden-Württemberg und in Deutschland.

2. Perspektive

Die Digitalisierung verändert in den kommenden Monaten und Jahren die Geschäftsprozesse in unserer Verwaltung. Dies hat erheblichen Einfluss auf die Mengenstruktur der bisher benötigten Papierprodukte: Zum einen ist durch die flächendeckende Einführung der „E-Akte“ bis 2023 von einer erheblichen Reduzierung der benötigten Papiermenge auszugehen, zum anderen werden durch die weitere Etablierung digitaler Bürgerservices und die Einführung des rechtssicheren elektronischen Postversands weite Teile des analogen Schriftwechsels wegfallen. Auch die weiter fortschreitende Digitalisierung interner Abläufe wird zu einem Rückgang des Papierverbrauchs beitragen.

Die Verwaltung erwartet daher, dass der Papierverbrauch der Stadtverwaltung Reutlingen in Folge der weiter fortschreitenden Digitalisierung in den nächsten Jahren beständig zurückgehen wird.

gez.

Hartmut Queisser